

## Wettkampfordnung für das Staffelschießen

1. Eine Mannschaft (max. 7 Schützen) kommt mit 3 Schützen in die Wertung. Diese sind die 3 Besten von 7 Schützen. Neue Schützen, die nach dem 3. Wettkampf einsteigen, werden nicht in die Mannschaftswertung genommen (a.K.). Die komplette Mannschaftsaufstellung ist spätestens beim ersten Wettkampf zu melden. Maximal 1 vorgeschossenes Ergebnis ist für die Mannschaftswertung erlaubt. Zwei Schützen müssen also anwesend sein, damit die Mannschaft vollständig ist. Ein Schütze darf maximal 4-mal vorschießen. Die vorgeschossenen Streifen müssen mit Datum und Unterschrift des jeweiligen Vereins vom Schützenmeister unterzeichnet und ausgewertet sein. Vorgeschossene Ergebnisse von elektronischen Anlagen haben das maschinelle Datum zu tragen und die Überschrift „Wertung“. **Mit der Aufnahme in die Staffelmannschaft stimmen die Teilnehmer der Veröffentlichung ihres Namens, Vereins und des erzielten Ergebnisses in Publikationen oder anderen Veröffentlichungen, auch im Internet, ausdrücklich zu. Bevor der erste Schuss fällt muss der Gegner mindestens mit einer Person zugegen sein; vorgeschossene Ergebnisse sind der Auswertung sofort vorzulegen.** Es gelten die Regeln des NDSB. Sobald ein Schütze einmal für eine Mannschaft geschossen hat, ist er dort Mitglied. Von dieser kann er im laufenden Jahr in eine höhere Mannschaft wechseln, nicht aber in eine niedrigere. Schießgemeinschaften mit einem anderen Verein sind erlaubt! Da es durch Urlaub oder ähnliches vorkommen kann, dass eine Schützin oder Schütze (Gast) vorschießen muss, so kann man dieses bei dem gastgebenden Verein. Es gilt dann nicht als vorschießen! Diese Regelung gilt nicht für Heimwettkämpfe!!
2. Der gastgebende Verein stellt die Streifen. Anzahl der Schüsse pro Spiegel sind bei LG 1, bei LuPi maximal 4, bei Auflage in Stör- bis Wilsteraustaffel 1, bei SpoPi 15, bei KK 3. Anzahl der Schüsse insgesamt sind bei LG und LuPi 40, LG-Auflage 30, KK-Auflage 30, SpoPi 60 (je 30 für Präzi und Duell).
3. Eine Person des Gastgebers übernimmt die Auswertung, Nachwertung oder Überprüfung kann durch eine Person des Gastes erfolgen. Maschinenauswertung ist zugelassen.
4. Für die Ergebnisse sind die aktuellen DIN A4 Formulare zu verwenden. Diese müssen bis einen Tag nach dem Wettkampf mit den Unterschriften der Mannschaftsführer an die Staffelleitung geschickt werden. Bei verschuldeter verspäteter Ergebnismeldung werden dem Heimverein und den Schützen 0 Ringe eingetragen. Dem Gastverein und seinen Schützen werden die Ringe des vorherigen Wettkampfes gutgeschrieben.
5. Die Staffelleitung erstellt die Ergebnislisten. Ein Wettkampf wird mit 2:0 für die Siegermannschaft gewertet. Bei Ringgleichheit erfolgt Punkteteilung 1:1. Bei Punktegleichheit entscheiden mehr eigene Ringe für die Platzierung. Bei der Einzelwertung erhält der beste Einzelschütze Punkte nach der Formel: Anzahl der schießenden Mannschaften mal 7 (Mannschaftsstärke). Der/die beste Schütze/-in erhält die meisten Punkte. Danach geht es in fallender Tendenz mit der Punkteverteilung weiter bis zum niedrigsten Ergebnis. Dies sind die Punkte für einen Wettkampftag. Für die Gesamtplatzierung sind bei gleicher Summe der Punkte die Mittelwerte entscheidend. Die Ergebnislisten werden zugeschickt.
6. Die Namen der Staffeln sind in fallender Leistungsstärke Stör-, Bramau-, Bekau- und Wilsterau-Staffel. Es wird versucht in einer Staffel 6 oder 8 Mannschaften zu haben. Das ergibt dann bei einem Hin- und einem Rückkampf im Jahr und „jeder gegen jeden“ 10, 12, 14 Starts.
7. Der Auf- oder Abstieg richtet sich zum einen nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften und damit der Anzahl der Staffeln. Ziel ist wie unter Punkt 6 erwähnt 6 oder 8 Mannschaften pro Staffel. Zweitens ist die Leistung nach Mittelwert entscheidend. Ziel: möglichst gleichstarke Mannschaften in einer Staffel zu haben. Neue Mannschaften fangen in der niedrigsten Staffel an!
8. Die Siegerehrung findet auf dem Staffeltreffen am 2. Freitag des neuen Jahres für das zurückliegende Jahr statt. Die Siegermannschaft einer jeden Staffel erhält einen Pokal, die drei ersten Mannschaften und der/die beste Schütze/Schützin eine Urkunde Die Pokale gehen nach 3x hintereinander, bzw. 5x Gesamtsieger in deren Besitz über.
9. Diese Regeln haben wir, die Sportleiter der teilnehmenden Vereine, beschlossen. Eine Änderung ist auf dem nächsten Staffeltreffen möglich.

Stand dieser Ordnung ist der 01.07.2004 inkl. Änderung vom 17.09.2021

Als Staffelleiter: Hans-Peter Moeller